



Protokoll

Auftaktveranstaltung zur Dorfentwicklung

Termin am 19.11.2015

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	04.12.2015
Bearbeiter	Isabel Neumann, Hartmut Kind
Seitenanzahl	6

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Ort der Veranstaltung	DGH Steeden
Besprechungsdatum	19.11.2015
Gesprächsbeginn	19:00 Uhr
Gesprächsende	21:00 Uhr

TEILNEHMER

Siehe Teilnehmerliste

NR. TOP'S UND THEMEN

1	Begrüßung
2	Kurzvorstellung: Verfahrensablauf in der Umsetzungsphase
3	Ergebnisse der Abstimmungsgespräche zu den Initialprojekten
4	Kurzvorstellung: Projekte zur Dorfentwicklung in den Handlungsfeldern
5	Bildung der Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern & Organisation der AGs (Sprecher, Schriftführer, Sitzungstermine, Kommunikation)
6	Zusammenlegung der AG „Tourismus und Freizeit“ mit der AG „Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung“
7	Neue AG-Termine

Dorfentwicklung



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p>Begrüßung durch den Vertreter des Büros SP PLUS</p> <p>Hartmut Kind, Moderator des Büros SP PLUS begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer recht herzlich zur Auftaktveranstaltung zur Umsetzungsphase der Dorfentwicklung.</p> <p>Zu Beginn betont der Moderator noch einmal ausdrücklich, dass es wichtig sei, dass sich die bisher beteiligten Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin in das Dorfentwicklungsverfahren einbringen. Weitere Akteure für die Mitwirkung sollen gewonnen werden. Wichtig ist auch, dass aus allen Stadtteilen Bürgerinnen und Bürger beteiligt sind, damit alle Stadtteile mit Ihren Interessen vertreten sind.</p>		
2	<p>Kurzvorstellung: Verfahrensablauf in der Umsetzungsphase</p> <p>Der IKEK-Bericht wurde am 15.10.2015 von der WIBank, Wetzlar bestätigt. Unterstützt wurde die Präsentation der Ergebnisse des IKEK Runkel durch die Mitglieder der Steuerungsgruppe Sabine Hemming-Woitok, Bernd Polomski, Ragnhild Schreiber und Manfred Seip. Die Präsentation wurde von allen Beteiligten als sehr gelungen eingeschätzt.</p> <p>Von Seiten der WIBank wurde noch einmal bestätigt, dass für die Laufzeit der Dorfentwicklung in Runkel ein Betrag von 1.000.000 € bereitgestellt werden kann.</p> <p>In der kommenden „Umsetzungsphase“ der Dorfentwicklung werden auch weiterhin die Arbeitsgruppen tagen. Neben den Arbeitsgruppen wird die Steuerungsgruppe Ihre Arbeit fortführen. Jeweils ein Vertreter der Handlungsfeld-AGs wird künftig Mitglied der Steuerungsgruppe sein.</p> <p>In den Handlungsfeld-AGs werden, die im IKEK erarbeiten Projektvorschläge für Runkel weiter vertieft, konkretisiert und schließlich schrittweise umgesetzt.</p> <p>Zur gemeinsamen Arbeit an den Projekten werden sich die AGs künftig in eigener Regie regelmäßig treffen. Die Moderation der Gruppen (Einladung, Abfragen von Hausaufgaben, Organisation</p>		

Dorfentwicklung



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>der Treffen ect.) übernimmt jeweils der AG-Sprecher, der von den AG-Mitgliedern gewählt wird. Zu Beginn der Umsetzungsphase werden die Arbeitsgruppen durch das Büro SP PLUS (Verfahrensbegleitung) sowie die Fachverwaltung der Stadt Runkel (Herr Dickopf) unterstützt. Zudem werden sich Herr Meyer und Frau Kirschbaum als Vertreter des Fachdienstes Landentwicklung und Denkmalschutz beim Landkreis Limburg-Weilburg ebenfalls beteiligen.</p> <p>Weitere Angaben zur Zusammensetzung, Arbeitsweise und Aufgaben der AGs können den Tischvorlagen und der Präsentation zur Auftaktveranstaltung entnommen werden.</p> <p>Die Steuerungsgruppe wird künftig noch stärker eine lenkende Funktion für den Prozess erhalten. Die Steuerungsgruppe entscheidet unter anderem ob ein Projekt soweit entwickelt ist, dass entsprechende Finanzierungsmittel bzw. Fördermittel beantragt werden können. Die Steuerungsgruppe organisiert gemeinsam mit den Vertretern der Gemeindeverwaltung, der DE-Fachbehörde und der Verfahrensbegleitung den Dorfentwicklungsprozess und bereitet die 1-2 im Jahr stattfindenden zentralen Veranstaltungen vor.</p> <p>Zu den zentralen Veranstaltungen werden alle Mitglieder der Arbeitsgruppen eingeladen, außerdem die politischen Vertreter und die Bürgerschaft. In diesen Veranstaltungen findet ein Austausch der Arbeitsgruppen und die Information der Bürgerschaft statt.</p> <p>Weitere Erläuterungen zu den Aufgaben der Steuerungsgruppe können in der Präsentation zur Veranstaltung nachgelesen werden.</p>		
3	<p>Ergebnisse der Abstimmungsgespräche zu den Initialprojekten</p> <p>Zwischenzeitlich fand am 23. Und 24. Oktober jeweils ein Abstimmungsgespräch mit Vertreterinnen der Stadtteile bezüglich der Umsetzung der Initialprojekte zur Dorfentwicklung statt.</p> <p>Alle Stadtteile konnten so ihre Vorstellungen zum Initialprojekt den Vertretern des Büros SP PLUS sowie Herr Dickopf und Herr Höhler von der Fachverwaltung vortragen. Die Projekte wurden diskutiert und die weiteren Schritte festgelegt.</p>		

Dorfentwicklung



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Ziel der Abstimmung mit den Stadtteilen war erste Projektanträge für die Abgabe am 1. Dezember 2015 beim Fachdienst Landentwicklung und Denkmalschutz beim Landkreis Limburg-Weilburg vorzubereiten.</p> <p>In der Zwischenzeit wurden die ersten Projekte der DE-Fachbehörde zur Antragstellung vorgelegt. Mit der Bewilligung der ersten Projekte wird noch im Dezember 2015 gerechnet. Diese können in 2016 durchgeführt werden.</p>		
4	<p>Kurzvorstellung: Projekte zur Dorfentwicklung in den Handlungsfeldern</p> <p>Hartmut Kind stellt noch einmal in Kürze die Projekte zur Dorfentwicklung vor, die im Rahmen des IKEK-Verfahrens gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wurden. Diese Startprojekte bilden somit die Grundlage für die Diskussion in den Arbeitsgruppen.</p> <p>Zur Veranstaltung wurden entsprechende Thementische vorbereitet, an denen die bereits im Vorfeld zugeordneten Akteure Platz nahmen.</p>		
5	<p>Bildung der Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern & Organisation der AGs (Sprecher, Schriftführer, Sitzungstermine, Kommunikation)</p> <p>Der Moderator erläutert die Vorgehensweise zur Arbeit in den Arbeitsgruppen im Rahmen der Veranstaltung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl des Sprechers • Festlegen des Schriftführers • Erste Diskussion der Projekte • Terminabstimmung für das nächste Treffen <p>Zur Unterstützung der Arbeit in den Arbeitsgruppen wurden vom Büro entsprechende Vorlagen zur Protokollerstellung, Projektbögen zur Erfassung des Projektstandes, ein Musterbogen zur Erarbeitung eines Projektantrages, eine Übersicht der Aufgaben der Handlungsfeld-AGs in der Umsetzungsphase und die Spielregeln für die gute Zusammenarbeit in den AGs bereitgestellt und auf den Tischen ausgelegt.</p>		

Dorfentwicklung



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	Diese Materialien werden den Akteuren in den nächsten Tagen auch digital, z.T. als offene Word-Datei zur eigenen Verwendung zur Verfügung gestellt.	kurzfristig	SP PLUS/ Hr. Dickopf
6	<p>Zusammenlegung der AG „Tourismus und Freizeit“ mit der AG „Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung“</p> <p>Im Rahmen der Diskussion der Arbeitsgruppen wurde von der AG „Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung“ beschlossen, sich mit der AG „Tourismus und Freizeit“ zusammenzuschließen. Die Projekte liegen teilweise „sehr eng beieinander“, es erscheint deshalb sinnvoll, dass diese beiden Gruppen die Projekte gemeinsam erarbeiten und umsetzen.</p> <p>Der Moderator bittet die beiden Arbeitsgruppen sich entsprechend zu organisieren und die Namen der Mitglieder der beiden Arbeitsgruppen an Herr Dickopf und den Vertreter der Verfahrensbegleitung weiterzuleiten.</p>	kurzfristig	Sprecher der AG
7	<p>Neue AG-Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur 07.12.2015, 19.00 Uhr, Rathaus Runkel (Sitzungssaal) • AG Siedlungsentwicklung 21.01.2016, 19.00 Uhr, Haus der Vereine in Schadeck • AG Tourismus und Freizeit/ Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung 17.12.2015, 19.00 Uhr, Rathaus Runkel (Sitzungssaal) <p>Es wird festgehalten, dass sich die Arbeitsgruppen in der ersten Sitzungsrunde „alleine“ Treffen. Zur nächsten Sitzungsrunde werden Herr Dickopf als Vertreter der Stadtverwaltung, die DE-Fachbehörde (Frau Kirschbaum/ Herr Meyer) und das Büro SP PLUS eingeladen.</p> <p>Die neuen Sitzungstermine der AGs sind rechtzeitig mit den weiteren Beteiligten abzustimmen.</p>	im Vorfeld des 2. Treffens	Sprecher der AGs

Dorfentwicklung



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Der Moderator bedankt sich bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppen für das Engagement in der Erstellung des IKEK. Er wünscht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Erfolg für die Arbeit in den AGs.</p>		

Für das Protokoll | 04.12.2015

Isabel Neumann

Hartmut Kind